

Aufgaben Religion Klasse 6

Woche 8: 13.05. bis 19.05.2020

Das Gleichnis vom Senfkorn

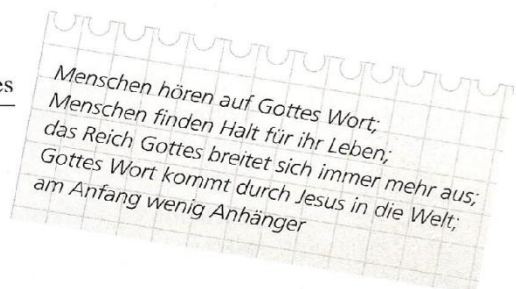
Liebe Schülerinnen und Schüler,

letzte Woche habt ihr das Gleichnis vom Senfkorn kennengelernt. Ihr sollt euch nun noch einmal intensiver mit diesem kurzen, aber sehr aussagekräftigen Gleichnis beschäftigen. Es ist wichtig, dass wir die Gleichnisse Jesu in unsere aktuelle Zeit „übersetzen“ und daraus erkennen, was er uns damit sagen will.

Aufgabe: Übernimm die Überschrift von oben in deinen Hefter und löse anschließend die Aufgaben 1, 4 und 5 schriftlich!

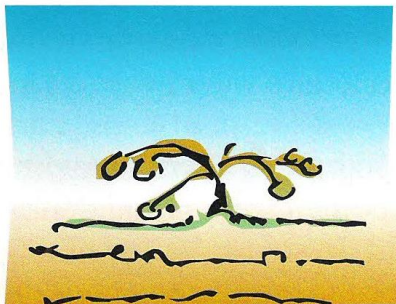
1. Um herauszufinden, was Jesus den Menschen mit dem Gleichnis vom Senfkorn sagen will, kann man das Gleichnis „übersetzen“. Überträgt die „Übersetzungstabelle“ in euer Heft und ordnet die nebenstehenden Begriffe richtig zu.

Senfkorn	Bedeutung für das Reich Gottes
Das Senfkorn wird gesät	
Am Anfang klein	
Fruchtbarer Boden	
Wächst heran	
Vögel finden Schutz und bauen Nester	



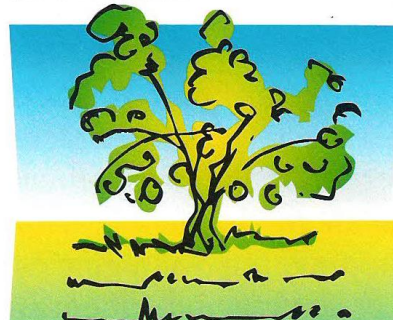
4. Findet weitere Beispiele dafür, dass aus etwas Kleinem etwas ganz Großes entstehen kann.
5. Das Senfkorn braucht fruchtbaren Boden, um wachsen zu können. Ebenso braucht das Reich Gottes Menschen, die so zu leben versuchen, wie Jesus es uns gezeigt hat, damit es sich ausbreiten kann. Zeichnet die Bilder in euer Heft und ergänzt eigene Begriffe.

Was das Reich Gottes am Wachsen hindert



Einsamkeit, Egoismus, Schadenfreude, Hass ...

Was das Reich Gottes wachsen lässt



Freundschaft, auf andere achten, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft ...